

Pfaditechnik Anforderungsprofil JP P OP

Pfaditechnik, was soll das überhaupt? Das Lernen von Pfaditechnik soll dir zeigen, wie du zusammen mit deiner Gruppe draussen in der Natur leben und dich einrichten kannst. Darüber hinaus gehört auch eine Menge Spass dazu, und ein klein bisschen Geschichte und Entstehung der Pfadi. Die Pfaditechnik beinhaltet so viel, da könnte man ganze Bücher schreiben. Wir möchten uns jedoch nur auf einige Punkte konzentrieren, welche für uns am wichtigsten, sinnvollsten und interessantesten sind. Um uns nun dieses Wissen an Pfaditechnik am einfachsten aneignen zu können, erlernen wir es stufenweise.

Du beginnst also mit dem **JP**. Ein Jahr später dann folgt zusätzlich der **P**, wobei auf die Basis des JP aufgebaut wird. Somit repetierst du jeweils dein bereits vorhandenes Wissen und erlernst noch das Zusätzliche der neuen Prüfung. Durch dieses System wirst du jedes Jahr wieder mit Pfaditechnik konfrontiert und lernst etwas Neues dazu. Die höchste Stufe ist dann der **OP**, welcher dann auf das Wissen vom P und JP aufbaut.

Allgemein

Für das Bestehen der Prüfung müssen mindestens 60% richtige Antworten gesamthaft erreicht sein.

Und zu jeder Prüfung gehört auch ein Marsch, nämlich:

- JP : 10 km
- P : 30 km
- OP: 50 km

In diesem Dokument sind alle Lernziele für die einzelnen Prüfungen aufgeführt. Wenn Ihr den P macht, müsst ihr alles vom JP plus die P spezifischen Lernziele zusätzlich können. Wenn Ihr den OP macht, müsst ihr alle Lernziele auch vom JP und P und zusätzlich vom OP können. Hinter den Lernzielen sind jeweils in Klammern die Seitenzahlen geschrieben, wo ihr das Thema im Technix findet. Die erste **blaue Zahl** ist für das **alte** Technix, die zweite **Orange Zahl** ist für das **neue** Technix. (**altes Technix** / **neues Technix**)

Viel Spass beim Lernen und bei Fragen könnt ihr eure Einheitsleitenden ansprechen.

Übermitteln

JP

- Du kennst je zwei Sendemittel für den Tag und die Nacht (S.96/S.130)
- Du beherrschst den Umgang mit dem Morseschlüssel (S.98 /S.134)
- Du kannst deinen Pfadinamen auswendig morsen
- Du kannst das internationale Notsignal S.O.S morsen (.../---/...)

P zusätzlich

- Du kannst deinen Vor- und Nachnamen auswendig morsen
- Du kennst die verschiedenen Wegzeichen (S.84/S.118)
- Du kennst den Aufbau einer Morsestation (S.97/S.131)
- Du kannst ein Morsebild lesen (S.104/S.138)
- Du kannst folgende Dienstzeichen auswendig: Text verstanden (Zahlen werden mit Wiederholung quittiert), Text nicht verstanden, Irrtum (S.99/S.135)

OP zusätzlich

- Du kannst ein Morsebild zeichnen (S.104/S.138)
- Du kannst das gesamte Morsealphabet auswendig inklusive Zahlen (S.100/S.132)

Orientieren

JP

- Du weisst, wo welche Himmelsrichtungen auf der Karte sind
- Du weisst, wie viele Schritte du für 100m brauchst
- Du kannst die Himmelsrichtungen bei Tag und Nacht bestimmen (S.64/S.96)
- Du findest einen Punkte der durch Koordinaten angegeben ist (S.47/S.77)
- Du kannst aus einer 1:25'000 Karte die Höhe eines Punktes ablesen (S.44/S.74)
- Du kennst die wichtigsten Kartensignaturen (Signaturen an Begriffe zuordnen) (S.49/S.80)
- Du weisst, dass man nur mit Bleistift auf einer Karte arbeitet

P zusätzlich

- Du kannst Plan- und Ansichtskrokis lesen (S.82/S.114)
- Du kannst von einem gegebenen Punkt die Koordinaten berechnen (S.47/S.77)
- Du kennst die drei Kartenmasstäbe 1:25'000, 1:50'000, 1:100'000 und kannst darauf Distanzen berechnen (S.43/S.73)
- Du kannst mit einem Kompass eine vorgegebene Richtung bestimmen (z.B. 60 Azimut) und weisst, worauf dabei zu achten ist (S.58/S.87)
- Du weisst, was ein Azimut ist (S.54/S.84)
- Du weisst, wie du mit einem Kompass ein Hindernis umgehen kannst (S.59/S.89)
- Du weisst, was Äquidistanz bedeutet und kannst dir vorstellen, wie das Gelände aussieht. (S.44/S.74)
- Du kannst Distanz und Richtung auf einer Karte berechnen (S.60/S.90)

OP zusätzlich

- Du kannst gute Plan- und Ansichtskrokis zeichnen (Welche Infos müssen drauf? Position ist nicht wichtig) (S.82/S.114)
- Du kennst den Ausgangspunkt des Schweizer Koordinatensystems (S.46/S.76)
- Du kennst alle Signaturen der Karte (S.49/S.80)
- Rückwärts einschneiden: Du kannst mit dem Kompass und einer Karte deinen Standort bestimmen (S.62/S.92)

Erste Hilfe

JP

- Du kennst die Bewusstlosenlagerung und weisst, wann du sie anwendest (S.173/S.201)
- Du kennst folgende Notfallnummern: Polizei (117), Feuerwehr (118), Sanität (144), Rega (1414), Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (145)
- Du kannst eine grössere Wunde mit Druckverband abdecken (S.189/S.221)
- Du weisst, dass du einen Zeckenbiss unbedingt deinem Leiter melden musst
- Du weisst, dass du einen Unfall immer deinem Leiter melden musst

P zusätzlich

- Du kennst das ABC/BLS Schema (S.171/S.196)
- Du kennst das Schema: Schauen, Denken, Handeln (S.166/S.192)
- Du weisst, was bei einem Sonnenstich zu tun ist (S.179/S.218)
- Du kennst die sechs W-Fragen (S.168/S.194)

OP zusätzlich

- Du weisst, wie Verbrennungen eingestuft werden und welche Verbrennungen in ärztliche Behandlung gehören (S.178/S.210)
- Du weisst, was bei Fieber, Durchfall, Blasen, Insektenstiche, kleinere Verbrennungen etc. zu tun ist (S.177/S.207)
- Du weisst, was bei einem Knochenbruch zu tun ist (Stützverband) (S.182/S.222)

Seilkunde

JP

- Du weisst, wovor du ein Seil schützen musst (scharfe Kanten, Feuer, Feuchtigkeit) (S.6/S.7)
- Du weisst, wie ein stark verschmutztes Seil zu behandeln ist
- Du kennst folgende Knoten und weisst, wann du sie anwendest:
- Samariterknoten (S.9/S.14)
- Ankerknoten (S.15/S.20)
- Flaschenknoten (S.14/S.18)
- Fuhrmannknoten (S.14/S.18)
- Du kannst ein Seil richtig aufnehmen. (S.21/S.10)
- Du kannst den Foulardknoten (S.20/S.27)

P zusätzlich

- Du kennst folgende Knoten und weisst, wann du sie anwendest:
- Seilspanner (S.22/S.29)
- Bretzeli (S.13/S.19)
- Maurer/Wickelknoten (S.13/S.19)
- Parallelbund (S.18/S.26)
- Achterschlinge (S.11/S.16)
- Kreuz- und Kreisbund (S.19/S.24)
- Du kannst ein Seil zwischen zwei Bäumen angezogen spannen

OP zusätzlich

- Du kannst über die drei Seilarten Auskunft geben (Hanf/Statik/Berg) (S.7/S.8)
- Du weisst, mit wie vielen Seilen und wie du einen Mast verspannen musst
- Du weisst, dass du jedes Seil vor dem Einsatz kontrollieren musst
- Du kannst eine Mastwurf um einen Baum herum erstellen (S.17/S.20)
- Du kannst zwei Seil mit einem Doppelten Spierenstich verbinden. (S.10/S.15)

Pionier

JP

- Du kannst mit Blachen einen Sarg aufstellen (Max. 2 Personen) (S.32/S.45)
- Du weißt, wie man Blachen reinigt (S.28/S.42)
- Du kannst mit Spaten, Pickel und Beil umgehen und weißt, dass diese Werkzeuge teuer sind
- Du kannst einen Blachenbund machen (S.29/S.43)
- Du weißt, wie man Blachen richtig übereinander knöpft (S.31/S.44)
- Du kannst die Innen- und Aussenseite einer Blache unterscheiden (S.28/S.42)
- Du weißt, wie man einen Häring korrekt versenkt (S.31/S.40)
- Du weißt, wo und wie du eine Feuerstelle anlegst (S.208/S.54)

P zusätzlich

- Du kannst mit Blachen einen Gotthard aufstellen (S.33/S.48)
- Du weißt, wann und wo du einen Wassergraben anlegen musst (S.30/S.41)
- Du weißt, dass beim Anlegen von Löcher in die Erde schöne Grasziegel erstellt werden, um diesem am Ende wieder drauf zu legen
- Du weißt, worauf du bei der Standortwahl deines Zeltens achten musst (S.30/S.40)
- Du kennst die Daten der Blache: Form, Gewicht, Masse, Zubehör (S.28/S.42)
- Du kannst den Inhalt einer Zelteinheit aufzählen

OP zusätzlich

- Du kannst mit Blachen in 30 Minuten einen Berliner aufstellen (S.36/S.49)
- Worauf achtest du bei der Wahl eines Biwakplatzes?
- Worauf achtest du beim Bau einer Latrine (S.39/S.64)

Naturkunde

JP

- Du benimmst dich verantwortungsbewusst in der Natur, richtest keinen unnötigen Schaden an, du bedienst dich nur soweit wie nötig, nimmst deinen Abfall mit nach Hause, etc.
- Du kannst Laub- und Nadelbäume unterscheiden
- Du weißt, dass du Pilze niemals ausreissen und schon gar nicht essen sollst
- Du weißt in welcher Reihenfolge du welches Holz zum Feuermachen verwenden musst und warum
- Du weißt in Welcher Himmelsrichtung die Sonne aufgeht (S.64/S.97)

P zusätzlich

- Du erkennst folgende Nadelbäume: (S.110/S.144)
- Rot- und Weisstanne
- Waldföhre
- Du erkennst folgende Laubbäume:
- Ahorn
- Birke
- Buche
- Eiche
- Haselnuss
- Du kennst die Anzeichen für gutes und schlechtes Wetter (S.141/S.184)

OP zusätzlich

- Du kennst folgende Waldtiere: (Aussehen, Tag-/Nacht-Aktiv) (S.122/S.156)
- Fuchs
- Dachs
- Hase
- Eichhörnchen
- Reh
- Hirsch
- Wildschwein
- Du erkennst folgende Laubbäume und weißt, für was sie geeignet sind: (S.110/S.144)
- Linde
- Esche
- Du weißt, welche Bäume als Bau- und Brennholz geeignet sind

Pfadi Allgemein

JP

- Du weisst, wer Baden Powell war und was er mit der Pfadi zu tun hat
- Du kannst deinen Truppruf auswendig
- Du kennst den Aufbau deiner Abteilung (Biberstufe – Roverstufe)
- Du kennst deine Trupp- und Abteilungsleiter
- Du kannst mit zwei Zeitungspapieren und fünf Streichhölzern ein Feuer entfachen

P zusätzlich

- Du kennst die Abteilungen des Ring Pavo (NeWa, Hartmannen, Wart, Heidegg)
- Du weisst, wer die erste Pfadileiterin war
- Du kennst das Pfadigesetz dem Sinn nach und verstehst es auch (S.214/S.246)
- Du weisst, wie BiPi mit vollem Namen heisst (Sir Robert Stephenson Smyth Lord Baden Powell of Gilwell)

OP zusätzlich

- Du weisst wann und wo das erste Pfadilager statt fand (1907, Brownsea island)
- Du weisst, welches der erfolgreichste, unbesiegbare und motivierteste Korps/Ring der Alpennordseite ist
- Du kennst die Ringe der Pfadi Region Winterthur (Pavo, Pictor, Pyxis, Lynx)
- Du kennst den Lebenslauf von Baden Powell
 - Geburtsdatum:** 22. Februar 1857
 - Geburtsort:** Paddington, London, England
 - Sterbedatum:** 8. Januar 1941
 - Sterbeort:** Nyeri, Kenia